



Beschlussauszug

aus der
21. Sitzung der Stadtvertretung Usedom
vom 06.04.2022

Top 5 Fragen, Anregungen und Hinweise der Bürger

Herr Tietz spricht als Vorsitzender des Traktoren- und Schlepperverein vor. Es gehe ihm um das Flurstück 353/6, welches heute an einen Stadtvertreter veräußert werden soll. Das Flurstück hat Jahrzehnte brach gelegen, dann hat der Verein das Grundstück gepachtet und auf natürliche Weise urbar gemacht und mit Weizen bestellt.

Er erklärt, dass, wenn ein Verkauf erfolgt, dieses ein Schlag ins Gesicht für den Verein wäre. Man benötigt den Weizen für das Dreschfest und als Schauprogramm anlässlich eines Schaudreschens. Es kann nicht verstehen, dass die Fläche nun versiegelt und Halle draufgebaut werden soll.

Seit 2019 besteht eine kostenfreie Nutzungsvereinbarung mit der Stadt, so Herr Hagemann. Für dieses Jahr steht die Ernte außer Frage und kann natürlich erfolgen.

Für Herrn Grundmann hören sich die Argumente so an, als wenn der Verein nun das Dreschfest nicht durchführen könne. Aber hier kann man sicher mit der Agrar bzw. umliegenden Landwirtschaftsbetrieben Rücksprache halten, ob dort Ausweichflächen bestehen würden.

Diesem entgegnet Herr Tietz, es folgt eine Diskussion.

Weiter wünscht Herr Tietz eine schriftliche Begründung zur Ablehnung der Errichtung des Funkmastes auf dem Gelände des Traktoren- und Schleppervereins.

Erfreulich ist, dass ab nächste Woche wieder das Museum sieben Tage geöffnet werden könne.

Die Stadt wird auch mit Kremserfahrten zum Lämmermarkt unterstützt.